



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Into Space IX: Ausweitung der Grundlagen- und anwendungsorientierten Forschung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, in welchen Bereichen die Grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung im Bereich der Luft- und Raumfahrt ausgeweitet werden sollte, um Ausgründungen aus dem Wissenschaftssystem zu erhöhen sowie den Wissens- und Techniktransfer in die Wirtschaft zu stärken.

Dazu soll folgenden Fragen nachgegangen werden:

- In welchen Bereichen der Luft- und Raumfahrt bestehen gut funktionierende Kooperationen zwischen den staatlichen Wissenschaftsinstitutionen und der freien Wirtschaft?
- Wie können die bestehenden Kooperationen gestärkt und zugleich neue Partnerschaften effizient ermöglicht werden?
- Welche Forschungsfelder sind derzeit besonders virulent (z. B. Datenerhebung für den Klima-, Umwelt- und Katastrophenschutz; Forschung an klimaverträglichen Treibstoffen und am Einsatz ressourcenschonender Materialien für Weltraumerkundungen; Geodäsie)?
- Welche Forschungsfelder sollten künftig explizit von staatlicher Seite unterstützt werden?
- In welchen Forschungsfeldern müssen die Investitionen des Freistaates weiter erhöht, wo können sie hingegen gekürzt werden?
- Wie kann die Fachkräfteentwicklung in Bayern durch gezielte Integration relevanter Inhalte in die universitäre Ausbildung gestärkt werden?
- Was sind die Erfolgsfaktoren, um die Ausgründungen aus dem Wissenschaftssystem zu erhöhen?
- Inwieweit können Inkubationszentren und Acceleratoren als Schaltstellen im Space-Gründernetzwerk effektiv ausgebaut werden?
- Inwiefern tragen Ideenwettbewerbe dazu bei, innovative Gründungsvorhaben zu stimulieren?
- Inwieweit kann von positiven Beispielen in Bayern, aber auch in anderen Bundesländern gelernt werden, die Zahlen von (qualitativ hochwertigen) Spin-offs zu steigern?
- Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Forschung und privatem Sektor durch neue Public-Private-Partnership-Projekte gestärkt werden?

- An welcher Stelle kann der Zugang zu staatlich geförderten Forschungsergebnissen und zu staatlichen Forschungsinfrastrukturen erleichtert werden, um die Entwicklung kommerzieller Produkte und Dienste durch innovative Unternehmen zu erhöhen?
- Wo wären geeignete Standorte, an denen die staatlichen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen gemeinsam mit den ansässigen Luft- und Raumfahrtunternehmen forschen können?

Begründung:

Unzählige Smartphone-Anwendungen, Kommunikationstechnologien, die allgegenwärtige Mediennutzung, Navigation von Autos, Flugzeugen und Schiffen, die Wettervorhersage und viele weitere fest in unseren Alltag integrierte Selbstverständlichkeiten werden durch kontinuierlich verbesserte Luft- und Raumfahrttechnologien ermöglicht. Der Nutzen dieser Branche ist aber noch breiter: Satelliten, die Erdoberfläche zu vermessen und Daten zu sammeln, helfen dabei, den Klimawandel besser zu verstehen und dessen Folgen zu dokumentieren. Mannigfaltige Entwicklungen für die Fertigungs- und Antriebstechnik oder neue Erkenntnisse der Materialwissenschaft, Robotik und Sensorik sowie in der Medizin, Biologie und Pharmazie beruhen auf Forschungen insbesondere im Bereich der Raumfahrt. Selbst Bereiche, die intuitiv möglicherweise nicht gleich mit Raumfahrt verknüpft werden, wie beispielsweise die Landwirtschaft, nutzen Satellitennavigationssysteme, um die zu bewirtschaftenden Feldabschnitte besser lokalisieren sowie organische oder mineralische Dünger präzise und bedarfsbezogen ausbringen zu können.

Raumfahrt ist somit keine realitätsferne Wissenschaft. Sie ist kritische Infrastruktur und zugleich Schlüssel für Zukunftstechnologien. Aufgrund der zunehmenden Vernetzung in einer modernen Industrie- und Informationsgesellschaft wird ihre Bedeutung weiter steigen. Eine ausgeprägte Luft- und Raumfahrtindustrie ist ein wichtiger Pfad zur digitalen Wettbewerbsfähigkeit des Hightechlandes Bayern. Um dem Freistaat zu einer Vorreiterrolle in diesem Zukunftsfeld zu verhelfen und Arbeitsplätze in diesem Sektor zu sichern, muss insbesondere die Grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung in diesem Sektor weiter ausgebaut und gestärkt werden. Um die neusten Entwicklungspotenziale abzusehen und die richtigen Stellschrauben für Veränderungen zu erkennen, ist es an der Staatsregierung zu prüfen, in welchen Bereichen der staatlichen Forschungsinstitutionen neue Investitionen sinnvoll sind und getätigt werden müssen.